

Radverkehrskonzept Kreisstadt Saarlouis

Bürgerworkshop

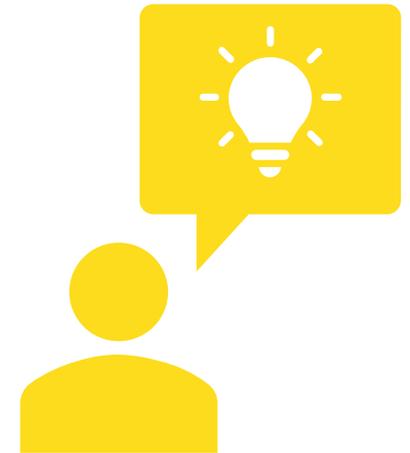
Dipl. Ing. Heike Prahlow
Jonas Göber B.A.
Leander Fricke B.A.

Planungsgemeinschaft Verkehr
PGV-Alrutz GbR, Hannover



Heutige Themen

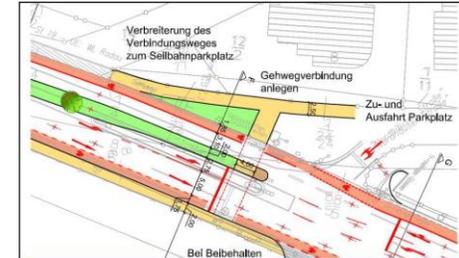
- **Begrüßung**
- **Thematische Einführung**
Ziele und Aufgabenstellung, Bausteine einer fahrradfreundlichen Stadt
- **Erste Eindrücke zum Radverkehr in Saarlouis**
- **Ihr Wissen und Ihre Wünsche sind gefragt – Generelle Aspekte**
- **Radverkehrsnetz**
kurze Erläuterung, Netzentwurf
- **Ihr Wissen ist gefragt – Wegeinfrastruktur**
- **Zusammenfassung und Ausblick**
- **Schlussworte Kreisstadt Saarlouis**



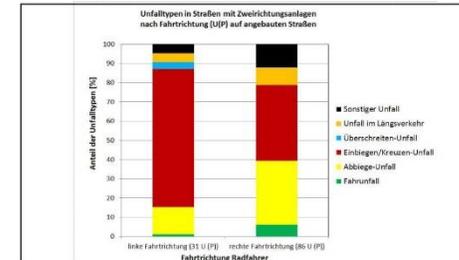
Planungsgemeinschaft Verkehr – PGV-Alrutz GbR



Strategie und Konzeption



Planung und Entwurf



Forschung und Analyse



Beratung und Information

- Team aus **3** Geschäftsführenden, **13** festen und weiteren freien Mitarbeitenden
- Seit **35 Jahren** Erfahrung in Sachen Radverkehr
- „Sitz“ in **Hannover** – deutschlandweit agierend
- Mehr Infos unter www.pgv-alrutz.de

Planungsgemeinschaft Verkehr – PGV-Alrutz GbR

Das Projektteam für Saarlouis...



Heike Prahlow
Projektleitung



Jonas Göber
Projektbearbeitung



Leander Fricke
Projektbearbeitung

Thematische Einführung



Ziele des Radverkehrskonzeptes

- **Steigerung der Fahrradnutzung, v.a. im Alltag**
- **Ertüchtigung des Radverkehrsnetzes für die Zukunft**
- **Gewährleistung von Spaß und Sicherheit beim Radfahren**

- Aufgreifen und Weiterentwickeln vorhandener Ansätze und neuer Aspekte (u.a. Radverkehrskonzept 1998, Fortschreibung RVP Saarland, touristische Routen)
- Ableiten des Handlungsbedarfs zur Förderung des Radverkehrs für einen längerfristigen Zeitraum (z.B. 10 Jahre)
- Weitere Vorschläge im Bereich Fahrradparken, Fahrradverleih, Service und Öffentlichkeitsarbeit

- **Einordnung der Maßnahmen in den Gesamtrahmen der verkehrsplanerischen Aktivitäten**
- **Gesamtstrategie für den Radverkehr in Saarlouis**
- **Zukunftsweisende Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung**

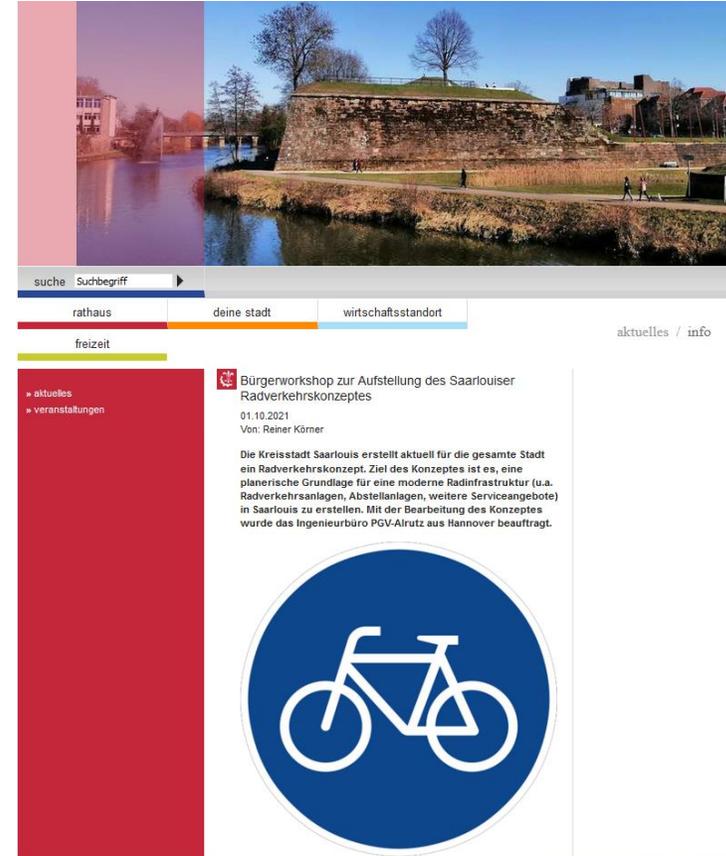
Bausteine einer fahrradfreundlichen Stadt

- **Infrastruktur**
 - Radverkehrsnetz und Radrouten
 - Radverkehrsanlagen im Straßen- und Wegenetz
 - Radverkehrswegweisung im Verlauf von Radrouten
 - Fahrradparken zu Hause und an den Zielen



Bausteine einer fahrradfreundlichen Stadt

- Infrastruktur
- **Fahrradklima**
 - Öffentlichkeitsarbeit – Tue Gutes und rede darüber
 - Dienstleistungen / Service
 - Verkehrssicherheit

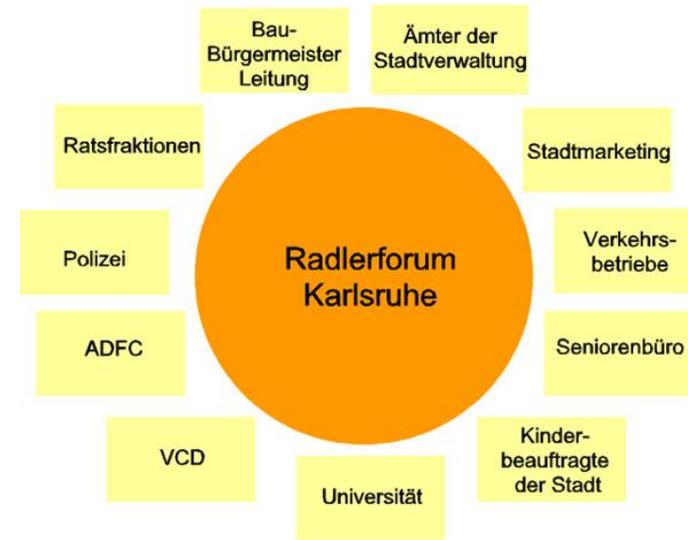


<https://www.saarlouis.de/home/aktuelles/info/artikel/buergerworkshop-zur-aufstellung-des-saarlouiser-radverkehrskonzeptes/>



Bausteine einer fahrradfreundlichen Stadt

- Infrastruktur
- Fahrradklima
- **Administrative Rahmenbedingungen**
 - Rechtliche Grundlagen
 - Finanzierungsbestimmungen
 - Organisation in der Verwaltung
 - Kommunikation der Handlungsträger



Erste Eindrücke



Eindrücke – positiv aufgefallen

- Mischverkehr innerorts in weniger Kfz-belasteten Straßen und bei max. T30 verträglich



Eindrücke – positiv aufgefallen

- Bauliche Radwege in ausreichender Breite, mit Sicherheitstrennstreifen (überwiegend außerorts)



Eindrücke – positiv aufgefallen

- Anforderungsgerechte Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum
 - Anlehnbügel vielerorts verfügbar (v.a. Innenstadt)
 - Teilweise mit Überdachung (Bahnhof)



Eindrücke – positiv aufgefallen

- Saarradweg als in überwiegenden Teilen gut ausgebauter touristischer Fernradweg
 - Ausreichende Breite
 - Gute Belagsqualität
 - Orientierungshilfen vorhanden



Eindrücke – positiv aufgefallen

- Einige Einbahnstraßen sind für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben



Eindrücke – positiv aufgefallen

- Touristische Wegweisung nach Saarländischem Standards
- Alltagsrouten in Form von Piktogrammen



Eindrücke – pro und contra

- Benutzungspflichtige Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen vorhanden
- Zum Teil in unzureichender Breite oder ohne Sicherheitstrennstreifen



Radfahrstreifen
(Konrad-Adenauer-Allee)

© PGV-Alrutz



Getr. Geh- und Radweg
(Ludwigstraße, B405)

© PGV-Alrutz



Gem. Geh- und Radweg
(Lebacher Straße, Nordseite)

© PGV-Alrutz



Getr. Geh- und Radweg
(Bahnhofstraße)

© PGV-Alrutz

Eindrücke – negativ aufgefallen

- Halten bzw. Parken auf Geh- und Radwegen
 - Kontrolle, Ahndung?
 - Öffentlichkeitsarbeit?



Eindrücke – pro und contra

- Schutzstreifen für den Radverkehr vorhanden
- Zum Teil nur in Mindestbreite
- Teilweise fehlende Sicherheitstrennstreifen zu Parkständen



Eindrücke – pro und contra

- Fahrradabstellanlagen an Schulen vorhanden
 - Zum Teil nur Vorderradhalter vorhanden
 - Zum Teil frei parkende Fahrräder im Umfeld der Schule



Eindrücke – pro und contra

- Vereinzelte Serviceangebote vorhanden:
 - Ladestationen für Pedelecs und E-Bikes
 - Reparatursäule, Luftpumpe
- Aktionsbezogene Öffentlichkeitsarbeit findet statt
- Fahrradverleihangebot am Bahnhof nicht mehr vorhanden



Radeln gegen die Einbahnstraße

In Saarlouis dürfen Radler nun 19 Einbahnstraßen gegen die Fahrtrichtung benutzen. Die Stadt will außerdem verstärkt Raser bremsen.

SAARLOUIS (red) Mit verschiedenen Verkehrssicherungsmaßnahmen soll der Radverkehr in Saarlouis gestärkt werden, sensible Verkehrsbereiche werden durch reduzierte Höchstgeschwindigkeit und zusätzliche Kontrollen geschützt.

Mit dem Fahrrad am Rathaus vorbei in Richtung Deutsche Straße – was früher nicht ging, ist heute möglich: Die Einbahnstraße gilt hier nur noch für den motorisierten Verkehr, Radfahrer dürfen offiziell auch in die Gegenrichtung fahren. Entsprechende Schilder weisen das aus. Mehr noch: In insgesamt 19 Straßen im Innenstadtbereich gilt diese Regelung nun, darunter die Adler- und die Friedenstraße, Karcher-, Stift und Augustinstraße sowie der Gaswerkweg. „Damit möch-

ten wir den Radverkehr in Saarlouis stärken“, sagt Oberbürgermeister Peter Demmer. „Mit der Öffnung von Einbahnstraßen für Fahrräder kommen Radfahrer schneller und einfacher ans Ziel. Dadurch wird es attraktiver, sich auf diese Weise in und durch die Stadt zu bewegen.“

Doch nicht nur leichter, sondern auch sicherer sollen das Radfahren sowie der Verkehr in Saarlouis insgesamt werden. Schon vor einer Weile wurde so etwa der Radweg entlang des Stadtgartengymnasiums durch Drängelgitter gesichert, am Ros-

Auf weiteren Straßenabschnitten gilt Tempo 30

bert-Schuman-Gymnasium wurde gemeinsam mit Schulgemeinschaft, Polizei und der Schulentwicklungsplanung des Landkreises eine neue Verkehrsführung eingerichtet. Neben dem neuen Zahnstreifen und ausgewiesenen Parkplätzen für den Hol- und Bringverkehr beinhaltet das auch eine Reduzierung der Ge-

schwindigkeit im Bereich der Schule auf 30 Stundenkilometer.

Ebenfalls auf 30 Stundenkilometer begrenzt wurde die Höchstgeschwindigkeit vor der Krippe Steinrausch. In Vorbereitung ist zurzeit die Ausweisung einer 30er-Zone in der Heiligenstraße Bodem. Zwischen Loris- und Winterstraße verlaufen insgesamt drei Fußgängerüberwege, die Strecke ist außerdem Hauptweg zur nahegelegenen Römerberg-Grundschule. Besonders in sensiblen Bereichen, wie auf vielbefahrenen Straßen vor Kitas und Schulen sowie auf Strecken, auf denen oft mit teils deutlich überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird, werden die mobilen Geschwindigkeitskontrollen weiter verstärkt.

Weitere Verbesserungen sind geplant, so etwa, auf Anregung des Saarlouiser Radlerkollektivs, eine Möglichkeit zum Abstellen von Fahrrädern auf der Vauban Insel. Mittelfristig erarbeitet die Stadt ein umfangreiches Radwegkonzept, das OB Demmer bereits im zuständigen Dezernat in Auftrag gegeben hat.



Eindrücke – negativ aufgefallen

- Fehlende Radverkehrsanlagen an Hauptverkehrsstraßen
 - Hohes Kfz-Aufkommen
 - Wichtige Schülerverbindung



Eindrücke – negativ aufgefallen

- Einige Einbahnstraßen nicht für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben



Eindrücke – negativ aufgefallen

- Häufig unzureichende Belagsqualität auf ländlichen Wegeverbindungen



Eindrücke – negativ aufgefallen

- Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum
 - Viele Vorderradhalter stellen nicht anforderungsgerechte „Altlasten“ dar
 - Stellenweise frei abgestellte Fahrräder in der Innenstadt (z.B. Kleiner Markt)



Eindrücke – negativ aufgefallen

- Übergänge
- Bordabsenkungen
- Hindernisse
- Verblasste Markierungen



Fragen:

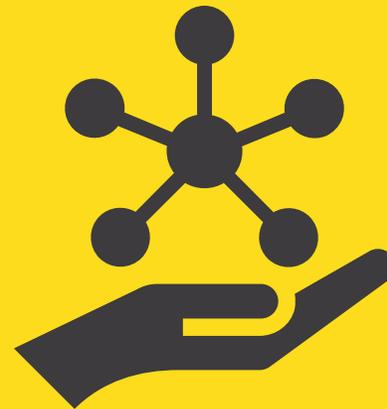
Was sind Ihre Wünsche und Zielsetzungen für das Radfahren in Saarlouis?

Was muss sich verändern, damit in Saarlouis mehr Rad gefahren wird?



- **Teilen Sie uns Ihre Meinung, Wünsche und Anregungen gerne über das Miro-Board mit!**

Netzkonzeption



Netzkonzeption – kurze Erläuterung

Ein Radverkehrsnetz

- Enthält empfohlene Verbindungen – vorrangig für den Alltagsradverkehr
 - Bezieht die wichtigen freizeitorientierten und touristischen Routen ein
 - Verknüpft alle Ortsteile und die wesentlichen Quellen und Ziele des Radverkehrs
 - Soll den Ansprüchen von verschiedenen Nutzenden gerecht werden
- **Ziel: optimaler Fahrkomfort und hohe Sicherheit für Radverkehr**
- Grundlage für die Festlegung des Handlungsbedarfes für den Radverkehr
 - Grundlage für notwendige Abstimmungen mit Trägern öffentlicher Belange
 - Angemessene Berücksichtigung des Radverkehrs bei verkehrlichen und städtebaulichen Vorhaben
 - Zielgerichtete Verwendung der Haushaltsmittel und Beantragung von Fördermitteln
 - Nicht jede Wegebeziehung, nicht jeder Radweg ist automatisch Netzbestandteil
- **Ein Radverkehrsnetz besteht nicht nur aus Radwegen und ist nicht statisch!**
- **Ein gut befahrbares Radverkehrsnetz ist ein wesentlicher Beitrag zur Förderung der Radnutzung!**

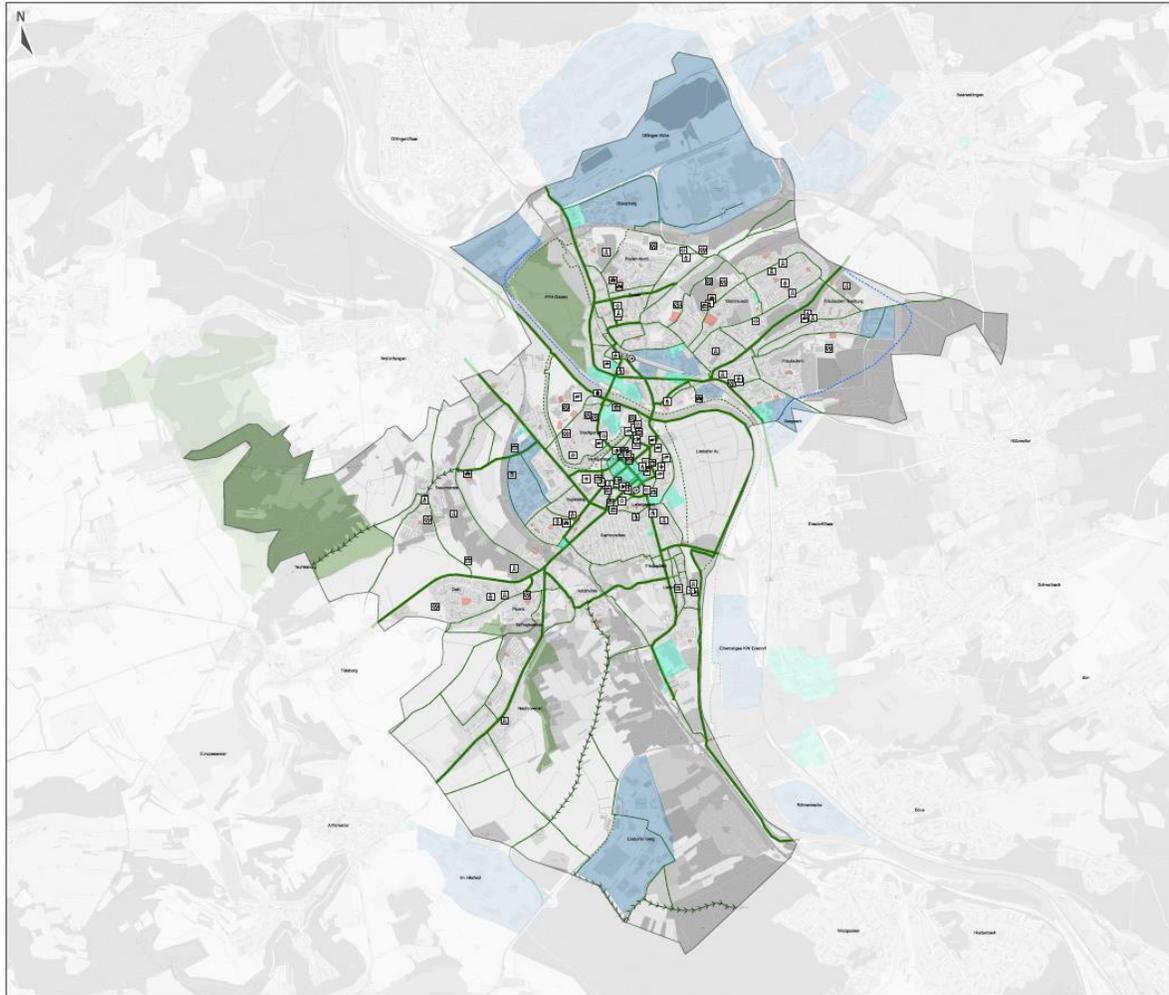
Ein Radverkehrsnetz besteht nicht nur aus Radwegen...



Radverkehrsnetz Saarlouis - Herleitung

- Berücksichtigung wichtiger **Quellen** und **Ziele** des Radverkehrs
 - Quellen: v.a. Ortsteile bzw. Wohngebiete
 - Ziele: u.a. Bahnhof, Innenstadt, Schulen, Versorgungseinrichtungen, Gewerbegebiete, Freizeitstätten (Sport, Kultur, ...)
- Berücksichtigung **bestehender Netze** bzw. **Routen**
 - Landesradverkehrsnetz Saarland (derzeit in Fortschreibung, Fokus Alltagsradverkehr)
 - Kommunale Konzepte und Pläne (u.a. Radverkehrskonzept 1998 mit einzelnen benannten wichtigen Verbindungen, Verkehrsentwicklungsplan)
 - Kommunale und überregionale touristische Radrouten und Rundwege (u.a. Saarradweg)
- Bislang überwiegend touristisch geprägte Netzstrukturen, jetzt starker Fokus auf den **Alltagsradverkehr**
- Prozessbegleitend **intensiver Austausch** und **Abstimmung** mit der Stadt Saarlouis

Radverkehrsnetz Saarlouis - Entwurf



Legende

Quellen und Ziele - POI

-  Schiffsanlegestelle
-  Bahnhof
-  Busbahnhof
-  Kita
-  Grundschule
-  Weiterführende Schule
-  Öffentliche Einrichtung
-  Soziale Einrichtung
-  Religiöse Einrichtung
-  Alten- und Pflegeeinrichtung
-  Krankenhaus
-  Kultur
-  Sport und Freizeit

Quellen und Ziele - Fläche

-  Einzelhandel
-  Gewerbe/Industrie
-  Spielraum
-  Schutz- und/oder Schongebiet

Kommunales Radverkehrsnetz Saarlouis

-  Hauptroute
-  Nebenroute
-  Perspektivische Route
-  >> Starke Steigung im Radverkehrsnetz

Aktuelle Planungen

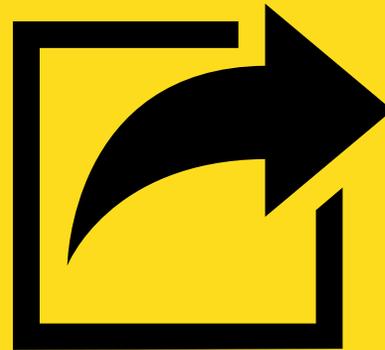
-  OU Roden und Fraulautern
-  Verwaltungsgebiet

Fragen:

Wo besteht Ihrer Meinung nach Handlungsbedarf im Netz?

- 
- **Teilen Sie uns Ihre Meinung, Wünsche und Anregungen gerne über das Miro-Board mit!**

Weiteres Vorgehen



Maßnahmenkonzeption Wegeinfrastruktur – Grundsätze

Rechtliche Rahmenbedingungen

- **Radverkehr ist Fahrverkehr** und ist deshalb im Regelfall in den Fahrbahnquerschnitt zu integrieren.
- **Nachvollziehbare Regelungen**
 - Hauptverkehrsstraßen mit starkem Kfz-Verkehr möglichst durchgängige Radverkehrsführung
 - Führungskontinuität verbessert die Akzeptanz
 - Eindeutige Führung des Radverkehrs an Knotenpunkten
- Radverkehr der Zukunft berücksichtigen: mehr, breiter, länger, schneller, ...



StVO-Novelle 2020: Neuregelungen zum Radverkehr

- Mindestüberholabstand für das Überholen von Radfahrenden
- Vz: Überholverbot von einspurigen Fahrzeugen
- Ausweitung Parkverbot an Knotenpunkten von 5 m auf 8 m
- Vz: Grüner Pfeil nur für Radfahrende
- Schritttempo für Lkw beim Rechtsabbiegen
- Vz: Einrichtung von Fahrradzonen
- Vz: Parkflächen für Lastenräder
- Kein Halten auf Schutzstreifen erlaubt
- Höhere Bußgelder für Parken und Halten auf Radverkehrsanlagen



Breitenanforderungen an Radverkehrsanlagen

Einrichtungsrادweg

2,00 m (1,60 m)

Zweirichtungsrادweg

2,50 m (2,00 m)



Radfahrstreifen

1,85 m



Schutzstreifen

1,50 m (1,25 m)



Gemeinsamer Geh- und Radweg

4,00 m (2,50 m)



jeweils zzgl. Sicherheitstrennstreifen (0,5 bzw. 0,75 m)

- Berücksichtigung der zunehmenden Nutzung von Pedelecs, Lastenräder, Räder mit Anhänger,
- Vermeidung von Mindestmaßen!

Möglichkeit für weitere Anregungen:

AnmeldungRVK@saarlouis.de



Weiteres Vorgehen – nächste Schritte

- Weitere **Befahrung** und **Dokumentation**
- Abstimmung und Finalisierung **Netzentwurf**
- Ableiten des **Handlungsbedarfs** und Aufzeigen von **Lösungsansätzen**
- Prüfung und Einarbeitung aller Anregungen und Wünsche
- Anfertigung des **Schlussberichts**



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Planungsgemeinschaft Verkehr – PGV-Alrutz GbR

Adelheidstraße 9b, 30171 Hannover

Mail: prahlow@pgv-hannover.de

Telefon: 0511 – 220 601 996

www.pgv-alrutz.de